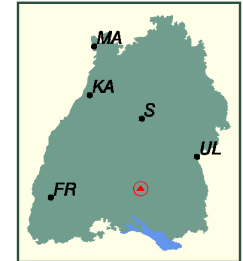




Zigeunerfels mit Höhle im Schmeietal SE von Unterschmeien

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Sigmaringen
Gemeinde:	Sigmaringen
Gemarkung:	Unterschmeien
TK25-Nr.:	7920 Leibertingen
R/H-Werte:	3511950 / 5327740



Literatur:

Binder, H. (1989); Hahn, W. (1968); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007); Taute, W. (1972, 1973); Koenigswald, W. v. u. Taute, W. (1974)

Beschreibung:

Im unteren Schmeietal ca. 800 m südöstlich vom Unterschmeien erhebt sich bei der Einmündung eines kleinen Seitentälchens der Zigeunerfels, aufgebaut aus Oberjura-Massenkalken im Niveau der Unteren und Oberen Felsenkalk-Formation (ki2 und 3, früher Weißjura delta und epsilon). An der Basis des Felsens, auf dessen Höhe auch eine Feuerstelle zum Grillen einlädt, öffnet sich der 10 m breite und 2,4 m hohe Eingang zur Zigeunerhöhle. Sie reicht mit nur 3 m zwar nicht weit in den Felsen hinein, bot aber Schutz genug für steinzeitliche Jäger, was bei Ausgrabungen in Kulturschichten der Höhle zutage kam. Die Funde reichen von der jüngeren Altsteinzeit bis in die Mittelsteinzeit zurück. Die Höhle ist durch häufige Lagerfeuer inzwischen rußgeschwärzt und leider stellenweise bunt beschmiert.